

Best of Show:
Bentley 4.5 Litre
Jarvis Torpedo.



Klassik am Lago

KLASSIKER: Ascona Classic Car Award 2020 Das Wetter sorgte für etwas Verwirrung am diesjährigen Ascona Classic Car Award. Doch statt grosses Chaos, geriet der kleine und feine Concorso d'Eleganza zu einem lustvollen Treffen ganz aussergewöhnlicher Automobile am Lungolago von Ascona.

Einige standen auf der Nennliste, manche jedoch tauchten ganz spontan am Sonntagmorgen des vorletzten Septemberwochenendes auf. Das brachte einigen etwas Stress, aber auch eine bis zum Bersten gefüllte Piazza Giuseppe Motta. Das stärkste Feld belegten die Klassiker der 1960er-Jahre. Mit drei Exemplaren war das bestvertretene Auto der Fiat 600 mit einem 1955er-, einem 1956er- und einem Zagato-Modell. Der von 1955 bis 1985 auch in Jugoslawien gebaute Kleinwagen spricht für den volkstümlichen Charakter der Veranstaltung. Am anderen Ende der Skala fand sich der Bentley 4.5 Litre mit originaler Tourer-Karosserie von Jarvis of Wimbledon von 1928.

Was bei einem ersten Augenschein auffiel, sollte sich auch in der Bewertung der Fahrzeuge durch die Jury widerspiegeln: Best of Show für den

unglaublich aufwendig restaurierten und perfekt präsentierten Bentley, Best preserved für den nur 22-mal gebauten Fiat Seicento mit Zagato-Option. Das Auto befindet sich inklusive der Extra-Gummimatten und seiner Sitzpolster in unrestauriertem Originalzustand.

Meeting unter Freunden

Allerdings sollte der Fokus gerade in dieser schwierigen Saison nicht ausschliesslich auf den Autos liegen. Viel wichtiger war das von guter Stimmung geprägte Zusammensein der Teilnehmer. Bestens zum Anlass etwa passte der Tessiner Co-Speaker Paolo Pedersoli mit seinen vielfach akkurateren, italienischen Anmerkungen.

Bei sehr angenehmem Wetter, zwar kühl, aber trocken und damit ideal, um das Geschehen von einem der zahlreichen Strassencafés aus zu geniessen,

bleibt eine gute Erinnerung zurück. Allerdings mag dies nicht ganz auf alle zutreffen. Ein Teilnehmer aus der Deutschschweiz mit einem Porsche 356, wohl enttäuscht, nicht in die Ränge gekommen zu sein, musste partout mitten durch die Preisverleihung des Best of Show nach Hause fahren und zeigte nicht gerade den Sportsgeist, der den Ascona Classic Car Award 2020 doch so sehr prägte. Eine gelungene Veranstaltung und auch für uns eine schöne Gelegenheit, Clemens Grominger und dessen Partnerin den auto-illustrierte-Sonderpreis zu überreichen. Mit ihrem Londontaxi LTI FX4 von 1996 sind die im englischen Club engagierten Taxifans die Saison über in ganz Europa unterwegs. Mit 207 000 Kilometern ist der FX4 mit Schweizer Erstzulassung gerade einmal richtig eingefahren ...

Text: Martin Sigrift

35
Autos

brachten deren Besitzer bei widrigem Wetter am Samstag nach Ascona. Die Teilnehmer und Zuschauer wurden mit einem trockenen Sonntag und einem kleinen, aber feinen Concorso d'Eleganza belohnt.